



© gemeinfrei  
Foto: Joachim Feldmann

unbenannt [Nach dem Konzert]  
Wilhelm Blanke, undatiert [um 1914]

Nachlass: Blanke, Wilhelm [Werkverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]  
Werkverzeichnis-Nr.: 199  
Objekttyp: Gemälde  
Teil der Werkgruppe: Kircheninterieurs  
Entstehungsort: Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Glatz, Böhmen  
Gründe der Datierung (Freitext): Art der Signatur, Art des Motivs, Art der Rahmung

Technik / Material (Werteliste): Leinwand, Öl  
Technik / Material (Freitext): Öl auf Leinwand  
Maße (HxBxT): 100 x 75 cm  
Altgoldfarbiger Holzrahmen im Retro-Design, 114 x 89 cm

Signatur: recto u.r.: W. BLANKE  
Objektbeschreibung: Blick auf eine Kirchenempore mit einer reich verzierten Barockorgel, vor hohem Glasfenster mit seitlich verschobenem Vorhang stehen einige Notenständer.

Aktueller Standort: Privatbesitz, Berlin  
Aktuelle Präsentation: Privatraum  
Eigentümer: Privatbesitz, Berlin  
Zugangsjahr: 2012  
Zugangsart: Ankauf  
Bemerkungen zur Provenienz: Erworben: 20.03.2012 Galerie der Moderne, Hindenburgdamm 57c, Berlin

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Blick auf die Orgelempore in der mittelalterlichen, stark barockisierten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Glatz, Böhmen. Das riesige Glasfenster befindet sich in der Westfassade der Kirche. Der zweiteilige Orgelprospekt, der sich links und rechts von dem Fenster befindet, wurde von Michael Klahr d. Ä. 1725 erschaffen, die Orgel selber wurde 1876 von der Orgelbaufirma Schlag und Söhne aus Schweidnitz erbaut. Der Blick des Künstlers geht von einer Seitenempore auf den nördlichen Teil der Orgel mit dem Manual. Der andere Teil gegenüber ist lediglich am linken Bildrand angeschnitten.

Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: nein

Zustand: gut

Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

Sachindex: Fenster, Kircheninterieur, Notenständer, Gitterwerk, Orgel, Orgelempore  
Ortsindex: Glatz, Böhmen, Niederschlesien (heute Kłodzko, Polen)